



DAUERGRABPFLEGE – VERTRAG

Nr.: _____

Treuhandvertrag

Nr.: _____

vorheriger Vertrag (falls vorhanden)

Neuvertrag

Zwischen _____
 – Auftraggeber/in/Treugeber/in –

wohnhaft in _____
 einerseits und

dem Vertragsnehmer _____
 andererseits (vollständige Anschrift)

und der **Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH, Böttcherstraße 7, 30419 Hannover** wird folgender Vertrag geschlossen:
 – Treuhänder –

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die Grabstätte _____
 auf dem _____ Friedhof in _____
 Feld/Abt. _____ Reihe _____ Grab-Nr. _____
 im Nutzungsrecht bis zum _____ wird (Bitte ankreuzen)

nach Ableben des Auftraggebers/in / Treugeber/in / Begünstigten oder auf Abruf

über die Laufzeit des Nutzungsrechtes an der Grabstätte für _____ Jahre und _____ Monate

für _____ Jahre und _____ Monate

ab Vertragsabschluss für _____ Jahre und _____ Monate

bis zum Ablauf der Laufzeit des Nutzungsrechtes an der Grabstätte

bis zum _____

beginnend mit dem _____ bis zum _____ für _____ Jahre und _____ Monate

in Dauergrabpflege gegeben, wie sich aus der anliegenden Kostenaufstellung im Einzelnen ergibt.

2. Beginnt die Laufzeit des Vertrages nach dem Ableben des Auftraggebers/in/Treugeber/in, ist vom Auftraggeber/in/Treugeber/in sicherzustellen, dass der Beginn der Laufzeit der Treuhandstelle angezeigt wird.

§ 2 Leistungsumfang/Leistungsschuldner

1. Der Auftraggeber/in zahlt für die Abgeltung der vereinbarten Dauergrabpflegeleistungen innerhalb der vereinbarten Pflegezeit einen Betrag in Höhe von

€ _____ (in Worten: _____).

Der Betrag dient ausschließlich der Erfüllung dieses Grabpflegevertrages.

2. Der auf den Dauergrabpflege-Vertrag eingezahlte Betrag wird als Zweckvermögen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG geführt und ist Schonvermögen i.S.v. SGB XII.

3. Vertragliche Beziehungen über die Ausführung und die Erbringung der Grabpflegeleistungen und -lieferungen bestehen ausschließlich zwischen dem Auftraggeber/in/Treugeber/in und dem Vertragsnehmer.

§ 3 Treuhandverhältnis

1. Zwischen dem Auftraggeber/in/Treugeber/in und der Treuhandstelle besteht ein Treuhandverhältnis.

Der Auftraggeber/in/Treugeber/in zahlt an die Treuhandstelle Verwaltungskosten in Höhe von 5 von Hundert der Vertragssumme der vereinbarten Dauergrabpflegeleistungen in Höhe von

€ _____ (in Worten: _____).

Somit beläuft sich der Gesamtbetrag auf

€ _____ (in Worten: _____).

2. Sämtliche Zahlungen sind auf das Konto der Treuhandstelle bei dem Bankhaus Hallbaum AG (IBAN DE86 2506 0180 0000 212191 / BIC HALL DE 2H) unter Bezugnahme auf diesen Vertrag zahlbar und mit Unterzeichnung des Dauergrabpflege-Vertrages durch sämtliche Parteien fällig.
3. Im Rahmen des Treuhandverhältnisses bestimmen sich die Verpflichtungen der Treuhandstelle wie folgt:

a) Die Treuhandstelle wird für die Vertragssumme gem. vorstehendem § 2 ein separates Konto führen. Die Vertrags-Nr. wird mit Rechnungslegung mitgeteilt.

b) Die Treuhandstelle verpflichtet sich, die eingezahlte Vertragssumme gem. § 2 mit der Gewissenhaftigkeit eines Treuhänders anzulegen und zu verwalten und die hierbei erzielten Erträge dem Auftraggeberkonto anteilig jährlich gutzuschreiben.

c) Die Treuhandstelle wird die vertraglich vereinbarten Beträge für die Dauergrabpflegeleistungen an den Vertragsnehmer gem. der anliegenden Kostenaufstellung auszahlen.

d) Die Treuhandstelle wird nach schriftlicher Anforderung des Auftraggebers/in/Treugeber/in jeweils über den Stand des Treuhandkontos Auskunft erteilen.

e) Die Treuhandstelle wird den Vertragsnehmer zu einer gewissenhaften Erbringung der Dauergrabpflegeleistungen anhalten, diese in geeigneter Form insbesondere dahingehend überwachen,

dass die in der anliegenden Kostenaufstellung im Einzelnen aufgeführten Leistungen ordnungsgemäß erbracht und ausgeführt werden.

f) Die Treuhandstelle ist berechtigt und verpflichtet, wegen Kostensteigerung der Vertragsnehmer mit diesen Preissteigerungen zu vereinbaren, soweit diese angemessen sind.

g) Ebenso wird der Treuhänder bei einer nicht von ihm zu vertretenden Unterdeckung des Vertragsvermögens entsprechende Leistungsanpassungen durchführen oder auch Teilbeträge dazu verwenden, im Auftrag des Treugebers die Grabpflege für den in § 1 vereinbarten Zeitraum zu sichern.

§ 4 Unmöglichkeit – Vertragsübernahme

1. Rechtsnachfolger oder Dritte müssen die Beisetzung des Verstorbenen in das in diesem Vertrag angegebene Grab veranlassen und dürfen das Nutzungsrecht an der Grabstätte vor Ablauf des Dauergrabpflege-Vertrages nicht zurückgeben.

2. Der Treugeber bestimmt ausdrücklich, dass dieser Vertrag nach seinem Tode nicht aufgelöst werden darf. Seine Erben/Rechtsnachfolger nehmen diese Rechte wahr und haben diesen Vertrag gegen sich gelten zu lassen. Entsprechendes gilt bei einer Vorsorgevollmachtigung und im Falle einer Pflegschaft oder jeder anderen Form der Vertretungsregelung.

3. Die Treuhandstelle ist berechtigt und verpflichtet, die Dauergrabpflege auf einen anderen als den in diesem Vertrag genannten Vertragsnehmer im Namen und für Rechnung des Auftraggebers/in zu übertragen, wenn die Durchführung dieses Vertrages dem Vertragsnehmer unmöglich wird oder die ihm übertragenen Dauergrabpflegeleistungen trotz wiederholter Aufforderungen nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

4. Soweit es die Ertragslage der vom Treuhänder verwalteten Geldbeträge gestattet, ist der Treuhänder berechtigt, für die Grabstätte eine Zusatzleistung bzw. Zusatzleistungen entsprechend der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Dauergrabpflege zu erbringen und/oder den Vertrag entsprechend den vorhandenen Erträgen zu verlängern und die bei Ablauf des Vertrages vorhandenen Erträge zu nutzen.

§ 5 Vertretung

1. Der Treuhänder ist unter Befreiung der Beschränkung des § 181 BGB bevollmächtigt, für den Treugeber auch über den Tod hinaus zu handeln und Erklärungen abzugeben, insbesondere die, die zur Abwicklung und/oder Sicherstellung dieses Vertrages erforderlich sind; ferner darf der Treuhänder für den Treugeber/in Nutzungsrechte verlängern und/oder erwerben. Der Treugeber/in bevollmächtigt vorsorglich den jeweiligen gesetzlichen Vertreter des Treuhänders dazu, entsprechende Willenserklärungen abzugeben.

2. Der Treuhänder ist darüber hinaus berechtigt, alle erforderlichen Anträge und Erklärungen abzugeben, die zur Ausübung steuerlicher Rechte und Pflichten erforderlich sind und die das Vertragsvermögen als Zweckvermögen betreffen; dazu wird der jeweilige gesetzliche Vertreter des Treuhänders für den Fall persönlich bevollmächtigt, soweit aus zweckmäßigen oder rechtlichen Gründen die Beantragung durch eine natürliche Person verlangt wird.

3. Die Treuhandstelle ist in ihrer Eigenschaft als Treuhänder unbedacht der Regelungen in § 3 dieses Dauergrabpflege-Vertrages berechtigt

a) aus den Zinsen und sonstigen Erträgen aus der Vertragssumme die ihr entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zu den Aufwendungen der Treuhandstelle zählen insbesondere Kosten für die Vertragsverwaltung, die Grabkontrollen, das Personal, Mieten sowie Bankgebühren.

b) aus den Zinsen und sonstigen Erträgen der Vertragssumme als Gegenleistung für ihre Tätigkeiten als Treuhänder und insbesondere diejenigen gem. § 3 Nr. 2 dieses Vertrages einen Betrag von höchstens 0,5% pro Jahr, der Vertragssumme zu entnehmen.

§ 6 Bezugsberechtigte Organisation nach Vertragsende

Verbleiben nach Vertragsende und nach Einstellung aller gärtnerischen und übrigen Arbeiten überschüssige Gelder im Vertragsvermögen, bestimmt der Treugeber/in folgende gemeinnützige Organisation oder deren Nachfolgeorganisation als Zuwendungsempfänger (Name und Anschrift): _____

Sofern der Treugeber/in keine Angaben macht, beauftragt er den Treuhänder nach eigenem Ermessen eine gemeinnützige Organisation als Zuwendungsempfänger auszuwählen.

§ 7 Inkrafttreten des Vertrages

Dieser Vertrag tritt mit Unterzeichnung und Eingang des Gesamtbetrages beim Treuhänder in Kraft. Die Dauergrabpflege sowie die übrigen geschuldeten Leistungen beginnen zu dem in § 1 angegebenen Zeitpunkt. **Im Übrigen gelten für die Erbringung von Dauergrabpflegeleistungen durch den Vertragsnehmer die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragsnehmers.**

Wir arbeiten mit EDV. Personenbezogene Daten, die zur Bearbeitung des Vertrages notwendig sind, werden gespeichert. Datenschutz wird gewährleistet.

(Ort und Datum)

Hannover, _____
(Ort und Datum)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Auftraggeber/in/Treugeber/in)

(Stempel und Unterschrift der Treuhandstelle)

(Stempel und Unterschrift des Vertragsnehmers)



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER FRIEDHOFSGÄRTNER FÜR DAUERGRABPFLEGE

I. Grundsatz

Sämtliche gärtnerischen Arbeiten auf dem Friedhof werden nach Maßgabe der Bestimmungen der geltenden Friedhofsordnung und nach den fachlichen Grundsätzen des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn-Bad Godesberg ausgeführt.

II. Dauergrabpflege

Der Dauergrabpflege-Vertrag ist eine vertragliche Vereinbarung über Lieferungen und Leistungen gärtnerischer Art für eine Grabstätte über einen längeren Zeitraum.

Die Vertragsdauer wird durch eine individuelle Vertragsabrede festgelegt.

Ein ordnungsgemäßer, gleichbleibender Zustand der Grabfläche während der Vertragsdauer kann nur erreicht werden, wenn in der Regel alle 10 Jahre eine Neuanlage der gärtnerischen Fläche in Dauerpflanzung erfolgt.

III. Leistungen und Lieferungen

1. Nur solche Leistungen und Lieferungen werden erbracht, die schriftlich vereinbart wurden.
2. Neuanlagen und Überholungen der gärtnerischen Fläche erfolgen im Rahmen der allgemeinen Anweisung der jeweiligen Friedhofsordnung nach fachlichen Grundsätzen und – wenn nicht anders mit dem Kunden vereinbart – nach den wohlverstandenen Gesichtspunkten des Friedhofsgärtners.
3. Sonderleistungen zur Beseitigung von Einsenkungen und Schäden durch höhere Gewalt, wie Frost, Sturm, schwerer Regen, Wild, tierische und pilzliche Schädlinge, werden im Rahmen der vertraglich vereinbarten Mittel erbracht.
4. Die Auswahl der Pflanzen für jahreszeitliche Wechselbepflanzungen erfolgt – wenn nicht anders vereinbart – durch den Friedhofsgärtner nach örtlichen Gegebenheiten. Die Durchführung der Bepflanzung erfolgt, wann und wie Natur, Witterung und daraus resultierender Arbeitsanfall es gestatten bzw. erfordern. Für die Bepflanzung übernimmt die Vertragsgärtnerei die Gewähr nur dann, wenn die Pflanzung von ihr oder in ihrem Auftrag ausgeführt wurde.
5. Die gärtnerische Pflege umfasst Säubern und Abräumen der Grabflächen, Freihalten von Unkraut, Schnitt der Pflanzen nach fachlichen Gesichtspunkten, Begießen und Düngen – soweit ortsüblich und fachlich erforderlich.
6. Herstellung und Lieferung von Blumensträußen und Gebinden erfolgen mit jahreszeitlich vorhandenen Blumen und gärtnerischen Materialien nach fachlichen Gesichtspunkten.
7. Leistungen und Lieferungen erfolgen im Rahmen der bei Vertragsbeginn zur Verfügung gestellten Beträge.

IV. Mängelrügen

Mängelrügen sind unverzüglich an den Friedhofsgärtner zu richten. Bleiben diese erfolglos, sind die Beschwerden der Treuhandstelle zu unterbreiten.

KOSTENAUFSTELLUNG - DAUERGRABPFLEGE

Nr.: _____

Anlage zum Treuhandvertrag

Nr.: _____

vorheriger Vertrag (falls vorhanden)

Neuvertrag

vom _____

Für eine Dauerunterhaltung der Grabstätte _____
 auf dem _____ Friedhof in _____
 für _____ Jahre _____ Monate nach Ableben/auf Abruf in der Zeit vom _____ bis _____
 Grabart: Erdwahlgrab Erdreihengrab Urnenwahlgrab Urnenreihengrab _____
 Größe: _____ m x _____ m Stellen: _____
 Feld/Abt.: _____ Reihe: _____ Grab-Nr.: _____

Auftraggeber/in/Treugeber/in: _____
 Anschrift: _____
 Die Ruhefrist (Nutzungsrecht) läuft bis zum: _____

Beschreibung der Grabanlage (gärtnerische Anlage): _____

| Unterhaltungskosten pro Jahr (inkl. MwSt.): | |
|--|---------|
| 101 Gärtnerische Pflege (siehe AGB) | € _____ |
| 102 Frühjahrsbepflanzung | € _____ |
| 103 Sommerbepflanzung | € _____ |
| 104 Herbstbepflanzung | € _____ |
| 105 <input type="checkbox"/> Allerheiligen <input type="checkbox"/> Totensonntag | € _____ |
| 106 Pers. Gedenktage: Blumen, Schalen o. ä. | |
| Datum: _____ | € _____ |
| Datum: _____ | € _____ |
| Datum: _____ | € _____ |
| Datum: _____ | € _____ |
| 107 Winterabdeckung | € _____ |
| 108 Ersatz eingegangener Pflanzen und Wildschadenbeseitigung pro Jahr | € _____ |
| 109 Erde/Torf/Dünger | € _____ |
| 110 Grabsteinreinigung | € _____ |
| 111 Sonstiges: _____ | € _____ |
| 112 Sonstiges: _____ | € _____ |
| 113 Sonstiges: _____ | € _____ |
| Summe Unterhaltskosten (jährlich) | € _____ |
| Summe Unterhaltskosten (gesamte Laufzeit) | € _____ |

| Sonderkosten (inkl. MwSt.): | |
|--|---------|
| 201 Notwendige gärtnerische Arbeiten bei Pflegebeginn/Neuanlage | € _____ |
| 202 Erneuerung der gärtnerischen Anlage _____ mal à _____ € i. d. Vertragslaufzeit | € _____ |
| 203 Beseitigung von Einsenkschäden | € _____ |
| 204 Gärtnerische Neugestaltung nach weiteren Beisetzungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, _____ mal à _____ € | € _____ |
| 205 Trauerdekoration je Beisetzung _____ mal à _____ € | € _____ |
| 206 Einebnung der Grabstätte nach Vertragsablauf | € _____ |
| 207 Sonstiges _____ | € _____ |
| 208 Sonstiges _____ | € _____ |
| 209 Friedhofsgebühren ¹ _____ | € _____ |
| 210 Steinmetzarbeiten _____ | € _____ |
| 211 Bestattungskosten _____ | € _____ |
| Summe Sonderkosten | € _____ |

| Gesamtkostenrechnung | |
|--|---------|
| Summe Unterhaltskosten ges. Laufzeit | € _____ |
| + Summe Sonderkosten | € _____ |
| Vertragssumme | € _____ |
| + Verwaltungskosten (5 %) | € _____ |
| Gesamtbetrag (inkl. Mehrwertsteuer) | € _____ |

¹ Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Verlängerung oder ein Ankauf eines Nutzungsrechtes nur nach den jeweils gültigen Vorschriften der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzungen vorgenommen werden kann. Sollten sich die Friedhofsgebühren erhöhen, so ist die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH lediglich verpflichtet, den Einzahlungsbetrag inkl. der erwirtschafteten Zinsen für die Begleichung der Friedhofsgebühren zu verwenden. Ein Anrecht auf vollständige Begleichung der Friedhofsgebühren besteht nicht.

 (Unterschrift des Auftraggebers/in/Treugebers/in)

 (Stempel und Unterschrift der Treuhandstelle)

 (Stempel und Unterschrift des Vertragsnehmers)

ERGÄNZENDE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Nr.: _____
Vorheriger Vertrag (falls vorhanden)

Anlage zum Treuhandvertrag

Nr.: _____
Neuvertrag

| | | | |
|----------------------|-----------|-------|----------|
| Name der Grabstätte | | | |
| Friedhof (Name, Ort) | | | |
| Grablage | Feld/Abt. | Reihe | Grab-Nr. |

Für die gärtnerbetreute Grabanlage in der die oben genannte Grabstätte liegt, bestehen folgende Rahmenbedingungen, die ich hiermit voll und ganz anerkenne:

- Friedhofsgebühren sind im Vertrag enthalten, wenn dieser der Vorsorge dient. Der Betrag wird in dann unter den Sonderkosten als Artikel 209 aufgeführt. Die Kapellen- bzw. Trauerhallennutzung ist nicht eingerechnet.
 Ja | Nein – Wurde dieser Vertrag zur Vorsorge abgeschlossen?
- Die Beisetzung in einer gärtnerbetreuten Grabanlage ist nur in Kombination mit dem Abschluss eines Dauergrabpflege-Vertrages über die gesamte Ruhezeit, bei der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH, Hannover, möglich.
- Ein Nachkauf der Grabstätte, nach Ablauf der Ruhezeit ist nur möglich wenn es die Friedhofssatzung zulässt. Bei einer Verlängerung des Nutzungszeitraumes an der Grabstätte, ist der Pflegevertrag um den gleichen Zeitraum zu verlängern.
- Auf die vorzeitige Rückgabe der Grabstätte wird bei erfolgter Beisetzung ausdrücklich verzichtet.
- Ein Basisgrabmal zuzüglich einer Inschrift ist in dem Vertrag enthalten. Höherwertige Grabmale können gegen Aufpreis beim Steinmetz in Auftrag gegeben werden. Die Mehrkosten stellt der Steinmetz dem/der Auftraggeber/in gesondert in Rechnung.
 Ja | Nein – Ist eine Individualisierung des Grabmals bei der ausgew. Grabstätte möglich?
- Die Bepflanzung und Pflege der gärtnerbetreuten Grabanlage obliegt dem ausführenden Friedhofsgärtner. Einzelwünsche können nicht berücksichtigt werden. Pflegemaßnahmen und Pflanzungen, die nicht mit dem ausführenden Friedhofsgärtner abgesprochen sind, sind nicht zulässig.
- Das Ablegen von Gestecken, Kränzen o.ä. ist auf den Wegen gestattet. Steckvasen bitte mit Rücksicht auf den Bodendecker verwenden.
- Verwelkte Blumen und Schalen werden vom Friedhofsgärtner entfernt. Die Gärtnerei haftet nicht für das Abhandenkommen.

Kontaktdaten des/der Auftraggebers/in:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Auftraggebers/in

Mehr Informationen zu den
Komplettangeboten mit
Grabpflegeabsicherung unter:
www.gaertnerbetreute-grabanlagen.info



ANGABEN ZUR INSCHRIFT

Nr.: _____
Vorheriger Vertrag (falls vorhanden)

Anlage zum Treuhandvertrag

Nr.: _____
Neuvertrag

| | | | |
|-----------------------------|-----------|-------|----------|
| Name der Grabstätte | | | |
| Friedhof (Name, Ort) | | | |
| Grablage | Feld/Abt. | Reihe | Grab-Nr. |

| | | |
|--|---|---|
| Gewünschte/ beauftragte Inschriften (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.) | Name 1: | Name 2: |
| <input type="checkbox"/> Geburtsjahr <input type="checkbox"/> Geburtstag | | |
| <input type="checkbox"/> Sterbejahr <input type="checkbox"/> Sterbetag | | |
| | <input type="checkbox"/> Vertrag zur Vorsorge | <input type="checkbox"/> <u>Keine</u> zweite Inschrift möglich. |

Ich wünsche, dass sich der zuständige Steinmetz mit mir in Verbindung setzt, da ich an folgenden zusätzlichen Leistungen interessiert bin:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ornament auf dem Grabmal | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Individuelle Grabstele | <input type="checkbox"/> Eine Individualisierung des Grabmals wird von mir nicht gewünscht. |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | <input type="checkbox"/> Eine Individualisierung des Grabmals wird nicht angeboten. |

Raum für individuelle Anmerkungen:

Kontaktdaten des/der Auftraggebers/in:

Mehr Informationen zu den
Komplettangeboten mit
Grabpflegeabsicherung unter:
www.gaertnerbetreute-grabanlagen.info

Ort, Datum

Unterschrift des/der Auftraggebers/in



Interne Nachricht:

Diese Seite wird vom Gärtner an den zuständigen Steinmetzbetrieb weitergeleitet, sobald der Vertrag von der Treuhandstelle bearbeitet wurde. Ausnahme: Bei Vorsorgeverträgen wird diese Seite erst mit Vertragsanlauf an den Steinmetz weitergeleitet.

Name Steinmetz:

ANSCHREIBEN VERTRAGSVERSAND

| | |
|--|--|
| | Absender: Telefon bei Rückfragen: |
|--|--|

| | | | |
|---|-----------|-------|----------|
| Name der Grabstätte | | | |
| Friedhof (Name, Ort) | | | |
| Grablage | Feld/Abt. | Reihe | Grab-Nr. |
| Auftraggeber/in: | | | |
| Raum für individuelle Anmerkungen: | | | |
| | | | |

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen den Dauergrabpflege-Vertrag für die o.g. Grabstätte innerhalb der gärtnerbetreuten Grabanlage.

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Vollständigkeit, unterzeichnen den Vertrag und leiten ihn zur Bearbeitung an die Treuhandstelle weiter. Vielen Dank im Voraus.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift Absender/Absenderin

